

RST Lübeck Gruppenausfahrt – Regeln für die Sicherheit!

Damit bei RST-Gruppenausfahrten alles seine Ordnung hat, möchten wir euch bitten folgende Regeln zu verinnerlichen, um Gefahrenmomente zu verhindern und sich sicher in der Gruppe zu bewegen!

Grundsätzlich gilt: Es besteht Helmpflicht, jeder kommt mit einem technisch einwandfreien Rad, mit Ersatzmaterial und Werkzeug, dem Wetter angepasster Kleidung und Verpflegung.

1. Fahren wir mit mehr als 15 Personen, gelten wir nach § 27 Abs.1 Satz 2 StVO als geschlossener Verband. Für andere Verkehrsteilnehmer müssen wir als auch solcher erkennbar sein. Es dürfen also keine Lücken entstehen. Dieser Punkt ist auch beim Überfahren von Ampeln und Kreuzungen wichtig. Da der Verband als einziger Verkehrsteilnehmer gilt, können auch die letzten Fahrer des Verbandes nachziehen, auch wenn die Ampel bereits auf Rot umspringt. Siehe hierzu das Dokument „Handzeichen und Sicherheitshinweise“.
2. In einem Verband darf in 2er-Reihe gefahren werden. Allerdings ist es nur dort gestattet, wo der übrige Verkehr nicht behindert wird. Ansonsten ist 1er-Reihe angesagt! Befinden wir uns auf einem Radweg, gilt jeder Fahrer/Fahrerin als Einzelperson.
3. Es wird immer möglichst kompakt gefahren. Eng neben- und aneinander!
4. Wenn jemand in der Gruppe schwächelt, darf auch mal geschoben werden. Hier am besten am Sattel oder Rücken.
5. Windschattenfahren: Zwischen Vorder- und Hinterrad zweier Fahrer sollten nur wenige Zentimeter liegen. Es gilt, so nah wie möglich, so weit wie nötig und der Fahrsituation angepasst. Kurzer Abstand bei gleichmäßig ruhiger/ebener Fahrt und größerer Abstand bei Unruhe in der Gruppe, an Hügeln etc. Seitwärts versetztes Fahren sollte vermieden werden. Bei einem Schlenker des Vordermanns ist das Sturzpotehtial hoch.
6. Beim Führungswechsel macht der vordere Fahrer einen kleinen Schlenker nach rechts, lässt sich zurückfallen (die Gruppe überholt) und schließt sich am Ende des Feldes wieder an. Fährt man in 2er-Reihe wechselt man gemeinsam die Führung (hintereinander).
7. Permanente Bremsbereitschaft: Die Hände gehören beim Gruppendfahren an die Bremse!
8. Auflieger gehören nicht in eine Gruppe und werden nicht benutzt!
9. Nähern wir uns einem Hindernis, welches uns zum Anhalten zwingt, z.B. eine rote Ampel, Stoppschild, Fußgänger etc. wird moderat abgebremst. Abrupte Bremsmanöver sind zu unbedingt zu verhindern! Dabei wird sich immer nach rechts orientiert!
10. Der/Die Gruppenführende hat gegenüber der folgenden Gruppe eine hohe Verantwortung. Warnsignale müssen frühzeitig und deutlich durch Handzeichen und/oder Verbal angegeben werden, damit diese noch rechtzeitig nach hinten weitergegeben werden können. Die nachfolgenden Gruppenmitglieder geben die Signale nach hinten weiter! IMMER! Siehst du einen Hinweis, wiederholst du ihn!! Du fährst aufmerksam und rücksichtsvoll!
11. Musik gehört NICHT in eine Gruppenausfahrt und wird darum ausgeschaltet! Könnt ihr machen, wenn ihr allein seid. Wer sich weigert ist eine Gefahr für die Gruppe und fährt darum allein weiter.
12. Die Spitze nimmt nach Engstellen/Kurven/Kreuzungen Geschwindigkeit raus, bis die Gruppe wieder zusammen ist (Ziehharmonikaeffekt). Ebenso am Berg. Oben wird gewartet! Gleiches gilt beim Anfahren. Das Tempo wird langsam gesteigert, damit die letzten nicht gezwungen sind, der Gruppe hinterher zu sprinten! Das Grundtempo der Fahrt wird gleich gehalten. Egal wer gerade die Führung hat!
13. Befindest du dich in der Gruppe werden keine Schlenker gefahren, die nicht angekündigt sind! Das Verlassen der geraden Fahrlinie ist zu vermeiden! Der Hintermann dankt es dir! Übrigens ist nicht jeder Gullideckel eine Gefahr für dich und dein Rad! In Gruppenausfahrten, gerade beim Fahren in Doppelreihe muss man manchmal auch schlechteren Bodenbelag oder gar ein Schlagloch in Kauf nehmen!
14. Möchtest du dich umdrehen und nach hinten blicken, legst du deine Hand auf die Schulter deines Nachbarn. So kannst du die Fahrlinie halten.
15. Wer beim Gruppensfahren fotografieren möchte, verlässt seinen Platz in der Gruppe und macht Fotos mit ausreichend Abstand zur Gruppe! Sicherheit steht immer im Vordergrund, um Trainingsunfälle zu vermeiden!
16. Schnäuzen oder Spucken wird in übersichtlichen Passagen nach angekündigtem Ausscheren, in sicherer und übersichtlicher Verkehrslage.
17. Wer die Gruppe verlässt und einen anderen Weg einschlägt, meldet sich ab.
18. Bei Defekt wird gewartet und geholfen – bis abgesprochen ist, ob sich die Gruppe evtl. trennt.
19. Anstiege und Abfahrten bewältigt jeder in seinem eigenen Tempo. In Anstiegen als auch Abfahrten wird vorsichtig und in übersichtlicher Verkehrslage überholt, ohne einen Mitfahrer oder anderen Verkehrsteilnehmer zu behindern oder zu gefährden.
20. Ist das Gruppensfahren neu für dich und du fühlst dich unwohl, reihe dich zunächst hinten ein und beobachte die Gruppe. Stelle Fragen, wenn du unsicher bist.
21. Kommunikation ist wichtig! Teile dich mit, achte auf andere und hilf dabei die Regeln umzusetzen!